

	<p>Objekt: Drei Eier, Negativ</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie, moderne_digital, Hans Finsler (1891-1972)</p> <p>Inventarnummer: MOSPhFi00666</p>
--	---

Beschreibung

Werkgruppe Studien:

Diese Werkgruppe enthält "[...] Photographien mit den Signaturen 'Fi' und 'Le' sowie nicht klassifizierte, keiner anderen Werkgruppe zuordenbare Aufnahmen. Jede dieser drei Bildgruppen umfaßt weniger als 30 Photographien.

Die nirgends aufgeschlüsselte Signatur 'Fi' dürfte das Kürzel von Finslers Namen darstellen. 22 entsprechend gekennzeichnete und nummerierte Aufnahmen [...] sind für die Zeit von Finslers halleischer Tätigkeit in der Form von Negativen wie zeitgenössischen Abzügen dokumentiert. [...]

Mit der Signatur 'Le' kezeichnete Finsler seine mit der Leica hergestellten Aufnahmen. Er verwendete die handliche Kleinbildkamera kaum vor der Reise mit der 'Bremen' (Juli 1929), während der er sich für die Momentaufnahmen von Passagieren noch einer Handkamera mit Filmpackmaterial bediente. [...] Im Nachlaß erhalten haben sich nur 12, mehrheitlich auf Karton montierte Vergrößerungen mit dieser Signatur - vorwiegend Naturstudien, [...] sowie einzelne Porträts und Architekturaufnahmen." (Bruno Thüning in: Hans Finsler, Neue Wege der Photographie, Hrsg. im Auftr. der Staatlichen Galerie Moritzburg, Halle von Göltz, Klaus E.; Immisch, Theo; Romanus, Peter; Wendelberger, Axel, Leipzig 1991, S. 254)

Zu diesem Foto:

"Drei Eier, Negatives Bild. Die Objekte, drei Eier, liegen nicht mehr auf einem Grund, sondern schweben isoliert frei im fotografischen Raum. Sie sind losgelöst von einer stofflichen Bindung. Das Ei hat hier weitgehend symbolische Bedeutung: Das Ei als Ursprung wendet sich nach rechts, zwei Eier als Folge wenden sich nach links. Hier sind die negativen Eier vorwiegend hell, die positiven vorwiegend dunkel. Das Ei als weisser Körper kann in der Fotografie hell oder dunkel sein." (Manuskript zu: Finsler, Hans: Mein Weg zur Fotografie II, 1969, Nr. 5)

Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine
Maße: 289 x 217 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1950
	wer	Hans Finsler (1891-1972)
	wo	

Schlagworte

- Ei
- Objektfotografie
- Studie (Kunst)

Literatur

- Göltz, Klaus E.; Immisch, Theo; Romanus, Peter; Wendelberger, Axel (1991): Hans Finsler, Neue Wege der Photographie. Leipzig, Nr. 435, S. 261